

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 10

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AG Cilander übernimmt Textilveredelungsbetrieb in Deutschland

Die AG Cilander, Textilveredelung, Herisau, geht ihren Weg der Innovation, der mit der überbetrieblichen Rationalisierung im Herbst 1991 beschritten wurde, konsequent weiter. Die Übernahme der TTV, J. Thiele Textilveredelung in Dinkelsbühl (vormals Korndörfer Textilveredelungs GmbH + Co.), garantiert der AG Cilander nicht nur die Präsenz im EG-Raum, sondern sichert auch das Know-how und die Kreativität eines der modernsten Textilveredelungsbetriebe Deutschlands.

Im vergangenen Herbst orientierte die AG Cilander über ein überbetriebliches Rationalisierungsprojekt mit der Heberlein Textildruck AG, Wattwil. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit verzichtet die AG Cilander auf den Bereich Textildruck und baut dafür gleichzeitig ihre führende Position als Uni-Textilveredler weiter aus.

Kreative Dynamik

Das Engagement der AG Cilander bei der Thiele Textilveredelung, welche neu unter dem Firmennamen CTV Cilander Thiele Textilveredelung GmbH am Markt auftritt, versteht sich als Weiterführung der im Herbst 1991 deklarierten Zielsetzung, sich auf eigene Stärken zu konzentrieren. Darunter versteht die AG Cilander insbesondere die Innovationsfähigkeit und Kreativität im Unibereich, sowie die durch den europäischen Markt geforderte Flexibilität und Dynamik. Nebst einem nicht unbedeutenden Know-how-Transfer ermöglicht das neue europäische Standbein der AG Cilander auch eine Opti-

mierung in der Produktion und der Entwicklung.

CTV – Musterbetrieb mit ökologischer Produktion

Die CTV Cilander Thiele Textilveredelung GmbH verfügt in Dinkelsbühl über modernste Produktionseinrichtungen, wurden doch viele Anlagen in den letzten Jahren neu erstellt oder erneuert. Die im hochwertigen modischen Bereich tätige CTV ist jedoch nicht nur in der Produktion hochmodern und flexibel ausgerüstet, sondern auch bezüglich Umweltschutz ein dem Cilander-Leitbild entsprechender Musterbetrieb. Eine der Stärken der CTV ist das «Soft-line»-Veredelungsverfahren, das rein mechanisch arbeitet. Alle CTV-Gewebe sind zudem formaldehydfrei, womit CTV eine eigentliche «Öko-Kollektion» präsentieren kann.

Europäische Chance nutzen

Die schweizerische Textilindustrie steht bezüglich freiem Warenverkehr in Euro-

pa vor grossen Problemen, da auch ein EWR-Vertrag keine Überwindung des handelspolitischen Grabens zwischen den EG- und EFTA-Staaten bringen würde. Deshalb kommt der strategischen Ausrichtung auf den europäischen Markt grosse Bedeutung zu. Der Kauf der CTV garantiert ein eigenständiges Standbein im EG-Raum. Zusätzlich wird mit diesem Engagement in Deutschland die internationale Arbeitsteilung genutzt, was gerade in der Textilindustrie für eine erfolgreiche Zukunftsbewältigung von entscheidender Bedeutung sein wird.

pd-AG Cilander, Herisau ■

Abkommen zwischen Du Pont und ICI genehmigt

Die Europäische Kommission hat den Erwerb des Nylon-Geschäftsbereichs der ICI durch Du Pont genehmigt.

Du Pont versteht die für den Bereich Teppichfasern geäusserten Bedenken und erklärte sich bereit, die von der EG-Kommission verlangten Auflagen zu erfüllen. Man glaube, diesen Bedenken in einer Art begegnen zu können, die den Interessen des Unternehmens und der europäischen Teppichfaserkunden entgegenkomme.

Als nächster Schritt zur Realisierung des Abkommens mit ICI stehe für den US-Markt die Prüfung durch die amerikanische Federal Trade Commission an. Du Pont und ICI seien zuversichtlich, dass auch die FTC zustimmt.

Derzeit setzen beide Unternehmen die detaillierte Bewertung der zum Austausch anstehenden Geschäfte fort. Mit dem Abschluss der vereinbarten Transaktionen wird im ersten Quartal 1993 gerechnet.

Am 23. April dieses Jahres hatten Du Pont und ICI bekannt gemacht, dass sie sich im Grundsatz auf die Übernahme des weltweiten Nylon-Geschäfts der ICI durch Du Pont geeinigt hatten. Nach einem zweiten Abkommen soll ICI parallel dazu das weltweite Acrylgeschäft von Du Pont erwerben.

JR ■

AG Cilander

| | |
|--------------------|--|
| Kundenkreis | Webereien, Manipulanten, Handelshäuser |
| Sortiment | Lohnveredelung, bleichen, färben, appretieren, schrumpfen, chintzen, beschichten, imprägnieren, sanforisieren, schmirgeln, tumben und schütteln von Geweben aus Baumwolle, Leinen, Wolle, Kunstseide, Zellwolle, Acetat, Synthetics und deren Mischungen für Kleider, Blusen, Hemden, Lingerie, Freizeitbekleidung, Heimtextilien und technische Zwecke |
| Anzahl Mitarbeiter | 180 |
| Jahresleistung | 10 Mio. lfm |

Saurer-Gruppe mit Ertragsverbesserung

Die voviegend in den Sparten Textilmaschinen und Komponenten tätige Saurer-Gruppe Holding AG erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres einen konsolidierten Umsatz von 875 Mio. Fr., was einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode um 18% entspricht (auf vergleichbarer Basis). Musste noch im Geschäftsjahr 1991 ein Betriebsverlust von 85 Mio. Fr. ausgewiesen werden, so erreichte Saurer mit einem Betriebserfolg von 25 Mio. Fr. schneller als erwartet wieder die Gewinnzone. Ebenso entwickelte sich der Bestellungseingang erfreulich und überproportional. Mitte Jahr verfügte die Gruppe über eigene Mittel von über 900 Mio. Fr. Die Zwillinggesellschaft Saurer Group Investments Ltd. mit Aktivitätenschwerpunkt im Finanzbereich, erzielte in den ersten sechs Monaten einen Gewinn von rund 14 Mio. Fr. gegenüber 17. Mio. Fr. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die anhaltend schlechte Konjunktur erlaubt noch keine aussagekräftige Projektion der Zahlen für die Saurer-Gruppe auf das ganze Geschäftsjahr 1992.

Erholung der Textilmaschinen-sparte

Die 1991 übernommene deutsche Textilmaschinen-Gruppe Schlafhorst befindet sich nach wie vor in einer anspruchsvollen Restrukturierungsphase, doch sind Substanz und Potential besser, als im Zeitpunkt der Übernahme (Juni 1991) vermutet wurde. Mehrere Grossaufträge für Open-End-Spinnsysteme im ersten Semester belegen das. Dank der eingeleiteten Massnahmen konnten auch bei den Ringspinnsystemen wieder wesentliche Aufträge gewonnen werden.

Die in den Bereichen Zwirn- und Sticksysteme tätige Saurer-Textil-Systeme in Arbon profitierte durch die Einführung verschiedener neuer Produkte und ist derzeit voll ausgelastet. Auch hier wurden verschiedene Restrukturierungsmassnahmen eingeleitet, die sich in den Resultaten 1992 und 1993 niederschlagen werden.

pd-Saurer-Gruppe Holding AG,
Glattbrugg ■

Kalender 1992/1993

Industrie

| | | |
|---|------------|--------------------|
| K'92 | Düsseldorf | 29.10. – 05.11. 92 |
| Techtextil Asia | Osaka | 04.11. – 06.11. 92 |
| ATME-I | Greenville | 19.04. – 23.04. 93 |
| Index 93 | Genf | 20.04. – 23.04. 93 |
| geotechnica 93 | Köln | 05.05. – 08.05. 93 |
| Techtextil | Frankfurt | 07.06. – 09.06. 93 |
| Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen IMB | Köln | 21.09. – 25.09. 93 |
| OTEMAS 1993 | Osaka | 11.11. – 17.11. 93 |

Mode

| | | |
|--|------------|--------------------|
| Interstoff | Frankfurt | 27.10. – 29.10. 92 |
| Intertext Stoffschau DOB | Zürich/TMC | 03.11. – 05.11. 92 |
| Interstoff Asia | Hong Kong | 04.11. – 06.11. 92 |
| Portex | Porto | 04.12. – 06.12. 92 |
| Expofil | Paris | 09.12. – 11.12. 92 |
| First View | Düsseldorf | 10.01. – 11.02. 93 |
| Salon Int. du Prêt-à-Porter Féminin | Paris | 29.01. – 02.02. 93 |
| Salon Int. de la Lingerie | Paris | 30.01. – 02.02. 93 |
| Salon de la Mode Enfantine | Paris | 30.01. – 02.02. 93 |
| Sehm | Paris | 30.01. – 12.02. 93 |
| Int. Herrenmodewoche/Interjeans | Köln | 05.02. – 07.02. 93 |
| TMC-monsieur | Zürich/TMC | 08.02. – 12.02. 93 |
| Modit/Milanovendemoda/La moda a Milano | Milano | 12.02. – 16.02. 93 |
| Mode-Woche-München | München | 14.02. – 16.02. 93 |
| TMC-femme | Zürich/TMC | 15.02. – 17.02. 93 |
| ModaBerlin | Berlin | 21.02. – 23.02. 93 |
| TMC-dessous | Zürich/TMC | 22.02. – 25.02. 93 |
| TMC-enfants | Zürich/TMC | 22.02. – 25.02. 93 |
| Salon de la Mode Enfantine | Lausanne | 28.02. – 01.03. 93 |
| Leipziger Modemesse | Leipzig | 28.02. – 02.03. 93 |
| Igedo | Düsseldorf | 07.03. – 09.03. 93 |
| Jim/Mode made in Austria | Salzburg | 12.03. – 14.03. 93 |
| Première Vision | Paris | 13.03. – 16.03. 93 |
| Ideacom | Cernobbio | 23.03. – 26.03. 93 |
| Intertext Stoffschau Haka+Sportswear | Zürich/TMC | 13.04. – 16.04. 93 |
| Ideabella | Cernobbio | 16.03. – 19.03. 93 |
| Interstoff | Frankfurt | 20.04. – 22.04. 93 |
| Intertext Stoffschau DOB | Zürich/TMC | 26.04. – 29.04. 93 |
| Expofil | Paris | 09.06. – 11.06. 93 |
| First View | Düsseldorf | 11.07. – 12.07. 93 |
| Int. Herrenmodewoche/Interjeans | Köln | 06.08. – 08.08. 93 |
| ModaBerlin | Berlin | 08.08. – 10.08. 93 |
| TMC-monsieur | Zürich/TMC | 09.08. – 13.08. 93 |
| TMC-femme | Zürich/TMC | 09.08. – 11.08. 93 |
| Salon de la Mode Enfantine | Lausanne | 15.08. – 16.08. 93 |
| Mode-Woche-München | München | 15.08. – 17.08. 93 |
| Leipziger Modemesse | Leipzig | 22.08. – 24.08. 93 |
| TMC-dessous | Zürich/TMC | 23.08. – 26.08. 93 |
| TMC-enfants | Zürich/TMC | 23.08. – 26.08. 93 |
| Jim/Mode made in Austria | Salzburg | 27.08. – 29.08. 93 |
| Salon Int. du Prêt-à-Porter Féminin | Paris | 03.09. – 07.09. 93 |
| Salon de la Mode Enfantine | Paris | 04.09. – 07.09. 93 |
| Sehm | Paris | 04.09. – 07.09. 93 |
| Igedo | Düsseldorf | 05.09. – 07.09. 93 |
| Modit/Milanovendemoda/La moda a Milano | Milano | 10.09. – 14.09. 93 |

| | | |
|---|----------------------------|--------------------|
| Ideacomo | Cernobbio | 27.09. – 30.09. 93 |
| Ideabella | Cernobbio | 28.09. – 01.10. 93 |
| Première Vision | Paris | 02.10. – 05.10. 93 |
| Intertext Stoffschau Haka+Sportswear | Zürich/TMC | 18.10. – 22.10. 93 |
| Interstoff | Frankfurt | 26.10. – 28.10. 93 |
| Intertext Stoffschau DOB | Zürich/TMC | 01.11. – 03.11. 93 |
| Interstoff Asia | Hongkong | 04.11. – 06.11. 93 |
| Expofil | Paris | 08.12. – 10.12. 93 |
| Sport | | |
| Ispo | München | 25.02. – 28.02. 93 |
| TMC-Sport & Mode, Bademode | Zürich/TMC | 01.03. – 05.03. 93 |
| TMC-Sport & Mode, Bademode | Zürich/TMC | 16.08. – 20.08. 93 |
| Ispo | München | 31.08. – 03.09. 93 |
| Informatik | | |
| Computer Graphics | Zürich | 20.01. – 22.01. 93 |
| Bekleidungsmaschinen | | |
| IMB 93 | Köln | 21.09. – 25.09. 93 |
| Heimtextilien | | |
| Domotex | Hannover | 10.01. – 13.01. 93 |
| Heimtextil | Frankfurt | 13.01. – 16.01. 93 |
| Heimtextil Asia | Tokio | 27.01. – 30.01. 93 |
| TMC-Interieur | Zürich/TMC | 01.02. – 04.02. 93 |
| Raumtex 93 | Stuttgart | 12.03. – 14.03. 93 |
| Heimtextil Amerika | Atlanta | 11.05. – 14.05. 93 |
| TMC-Interieur | Zürich/TMC | 30.08. – 02.09. 93 |
| SVCC-Anlässe | | |
| Messen + Regeln, Kurs 1 | Rigi-Kaltbad | 29.10. – 31.10. 92 |
| Messen + Regeln, Kurs 2 | Rigi-Kaltbad | 12.11. – 14.11. 92 |
| SVF/SCVV | | |
| Funktionelle Bekleidung | Zürich | 12.11. 92 |
| Prozessüberwachung und Umwelt | Zürich | 10.12. 92 |
| Überforderung am Arbeitsplatz | Zürich | 14.01. 93 |
| Färben von Kleinpantien | Zürich | 11.02. 93 |
| Veredlungsvisionen | Zürich | 11.03. 93 |
| Ausstellungen | | |
| Kopf und Kragen | Textilmuseum St. Gallen | Herbst 92 |
| Tagungen und Kongresse | | |
| Schwerentflammbare Textilien | EMPA SG | 08.12. 92 |
| Verkehr und Kommunikation in der Mitte Europas. Deutscher Ingenieurtag 1993 | Hamburg | 04.05. – 05.05. 93 |
| Seminare | | |
| 2. SNV Informationstagung über Normung, Prüfung und Zertifizierung | Zürich, Hotel Zürich | 13. 11. 92 |
| Aus- und Weiterbildung | | |
| 10. Int. Schlichterei-Symposium | Denkendorf | 09.12. – 10.12. 92 |
| 8. Denkendorfer Schlichterei-Kolloquium | Denkendorf | 09.12. – 10.12. 92 |
| Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung in der Textilveredlungsindustrie | Denkendorf | 23.11. – 24.11. 93 |

Möbelstoffweberei Langenthal integriert Tochterfirmen

Die Weberei Meister AG, Zürich, und die Teppichfabrik Melchnau AG, Melchnau, sind im Stammhaus integriert worden. Sinn und Zweck dieser Fusion ist die noch gezieltere und direktere Marktbearbeitung mit vermehrt kundenbezogenen Lösungen sowie die vertiefte und ergänzende Zusammenarbeit der vier Bereiche Teppiche, Möbelstoffe, Flugzeug und Bahn/Bus der Möbelstoffweberei Langenthal AG.

Änderungen in personeller Hinsicht sind mit dieser Umstrukturierung nicht verbunden. Ebenso werden die vertrauten und für kompromisslose Qualität stehenden Namen «Meister» und «Melchnau» als Markennamen weitergeführt. Die Standorte bleiben selbstverständlich die gleichen, unter Beibehaltung der bisherigen Telefon- und Telefax-Nummern – neu jedoch mit den folgenden Anschriften: Möbelstoffweberei Langenthal AG
Meister Textilien
Militärstrasse 90, Postfach, 8001 Zürich
Möbelstoffweberei Langenthal AG
Melchnau Teppiche
4917 Melchnau

Eine Änderung in organisatorischer Hinsicht besteht darin, dass das Finanzwesen durch zentrale Stellen in Langenthal abgewickelt wird. Bei Rückfragen betreffend Kreditorenbuchhaltung kontaktieren Sie uns.

pd-Möbelstoffweberei Langenthal AG,
Langenthal ■

Rieter Award-Gewinner 1992 in der Schweiz

Traditionsgemäss verbrachten die Rieter Award-Preisträger als Gäste der Fa. Rieter eine Studienwoche in der Schweiz. Stationen in der Woche vom 13. bis 19. September waren Genf, Luzern, Pilatus, Zürich, Toggenburg, Schaffhausen und Winterthur.

Wie jedes Jahr bot das Programm mit

Firmenbesichtigungen, Informationstagen, Folkloristik/Touristik und Kulinarischem sehr viel Abwechslung. Stark ausgeprägt war dieses Mal neben der Wissens- und Horizonterweiterung das völkerverbindende Moment, ein durch die Preisvergabe bewusst gesuchtes, aber in diesem Ausmass noch nie erreichtes Ziel. Bereits nach drei Tagen bildeten die aus sechs Ländern angereisten Preisträger eine sehr gut harmonisierende Familie. Höhepunkt jeder Rieter Award-Woche ist der Schlussabend mit der feierlichen Aufnahme der Preisträger in den Rieter Award-Club.

Dieses Jahr konnte Verkaufsdirektor J. Steiger die Urkunde an folgende Award-Preisträger 1992 übergeben:

Rodney C. Babb, Georgia Institute of Technology, USA; Sandeep Punj, Textile Institute of Technology and Science, Bhiwani, Indien; Jürgen Tauer, Fachhochschule Coburg, Abt. Münchberg, Deutschland; Marcos André Nezi Ferraz, Institut Cetiqt, Rio, Brasilien; Muhammad Shahid Shahbaz, University of Engg. & Technology, Lahore/Division Faisalabad, Pakistan; Russell N. Tebay, University of Manchester, England.

Der Rieter Award-Club hat bereits 29 Mitglieder aus 19 Ländern von 4 Kontinenten.

Maschinenfabrik Rieter AG,
Winterthur ■

1000. Mügrip-Etiketten-Webmaschine ausgeliefert

Die Mügrip ist weltweit die einzige Webmaschine, die speziell zur Herstellung von Etiketten mit geschnittenen Kanten entwickelt wurde. Ihr Konzept bringt gegenüber herkömmlichen Breitwebmaschinen mit angebauten Schneidvorrichtungen nur Vorteile.



Übergabe der 1000 Mügrip, 10. Sept. 1992: 1. v. l.: Dr. Ferdinando di Stefano. 3. v. l.: Matteo Formichetti. Rechts: Heinrich Häseli, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Bild: Jakob Müller AG

So wurden zum Beispiel ihre Dimensionen und das Maschinengewicht auf das Notwendigste reduziert, so dass sie ohne

bauliche Anpassungen in bestehenden Gebäuden untergebracht werden kann. Ihre hohe Laufruhe gestattet es sogar, die Maschine in den oberen Stockwerken von Hochhäusern aufzustellen. Mit über 700 Upm ist sie weltweit die schnellste Bandgreifer-Webmaschine. 12 Schussfarben und elektronisch gesteuerte Jacquardmaschinen mit bis zu 2688 Platinen erweitern das Einsatzgebiet weit über den bekannten Rahmen hinaus. Alle Komponenten sind Eigenentwicklungen.

Während einer kleinen Feier übergab der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Maschinenfabrik Jakob Müller AG, Frick, Heinrich Häseli, die eintausendste Mügrip-Etiketten-Webmaschine an die Delegierten der Etitex Srl., Ascoli Piceno/Italien.

Wenn bei der Übergabe der 1000. Mügrip von einem Meilenstein in der Geschichte der Etiketten-Industrie gesprochen wurde, dachte man hauptsächlich an das Resultat von ausserordentlichen Anstrengungen in den Abteilungen For-



Verkaufsdirektor J. Steiger mit den Rieter Award-Preisträgern 1992 (v.l.n.r.): J. Tauer, Deutschland; M. S. Shahbaz, Pakistan; R. N. Tebay, England; J. Steiger; B. Shumpart, USA; S. Punj, Indien; M. A. N. Ferraz, Brasilien; R. C. Babb, USA.

schung, Entwicklung, Fabrikation und Verkauf. In Rekordzeit wurden die ersten 1000 Mügrip-Maschinen konstruiert, hergestellt und ausgeliefert.

Organisatorische Anpassungen

Jakob Müller benutzte die Übergabe dieser 1000. Mügrip-Maschine zur Information über wachstumsbedingte organisatorische Anpassungen innerhalb der Müller-Gruppe. Das 105 Jahre junggebliebene Unternehmen steht auf einem gesunden Fundament. Angeboten werden attraktive und wirtschaftlich produzierende Bandweb- und

Unternehmensstruktur der Jakob Müller Holding AG (JMH), Frick

Besitzverhältnisse: Stimmenmehrheit hält die J. und T. Müller-Stiftung

Mitarbeiter: ca. 1000

Umsatz: ca. 200 Mio. Fr.

Unternehmensführung:

- Jakob Müller Präsident
- Dr. Hugo Bühler Vizepräsident
- Christian Kuoni CEO/Gruppenleitung
- Karl John Finanzen

Wirkmaschinen, Zettelmaschinen, elektronische Jacquardmaschinen, Musterkreations- und Programmieranlagen. Weiter die Erforschung und Entwicklung neuer Textilprodukte und Lieferung von leistungsfähigen Maschinen.

Zur Sicherstellung eines weiterhin gesunden Wachstums wird die Führungsbasis verstärkt. Jakob Müller überträgt ab Oktober die Gruppenleitung und operative Führung auf langjährige, erfahrene Mitarbeiter: Heinrich Häseli, Vorsitzender GL und Verkauf, Francisco Speich, Technik und Hermann Herzog, Betrieb. Jakob Müller bleibt als Vertreter der Mehrheitsaktionäre Verwaltungsratspräsident der Jakob Müller Holding AG.

Die vor zehn Jahren eingeführte und bewährte Holding-Struktur mit nur zwei Führungsebenen garantiert hohe Flexibilität, rasches Reaktionsvermögen und optimale Kundenbetreuung.
pd-Jakob Müller AG, Frick ■

**Rieter Holding:
Bessere Erträge als im Vorjahr**

In den ersten sieben Monaten des Geschäftsjahres 1992 erzielte der Rieter-Konzern eine Zunahme des Bestellungseingangs und des Umsatzes. Der Bestellungseingang erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode um über 50%. Der Gesamtumsatz

deutliche Belegung des Bestellungseingangs. Zunahme: 68% gegenüber dem Vorjahr auf 465 Mio. Franken. Das erhöhte Auftragsvolumen wird sich umsatzmässig teilweise erst in der zweiten Jahreshälfte 1992 sowie 1993 auswirken. Bis Ende 1992 dürfte der für die

| Konzernbruttoumsatz 1. Jan. bis 31. Juli | in Mio. Franken | | Veränderung in % |
|---|-----------------|-------------------|------------------|
| | 1992 | 1991 | |
| Spinning Systems | 407 | 439 | - 7 |
| Chemical Fiber Systems | 128 | 98 ¹⁾ | + 31 |
| Unikeller | 392 | 347 | +113 |
| Konzernumsatz (konsolidiert) | 920 | 861 ²⁾ | + 7 |

1) ohne die per 1. 1. 1992 erworbene Automatik
2) ohne die 1991 verkauften Guss- und Armaturenbereiche in der BRD

nahm um 59 Mio. Franken oder 7% auf 920 Mio. Franken zu. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet Rieter mit einem gesamthhaft höheren Konzernergebnis.

Die Konzerngruppe Spinning Systems verzeichnet seit der ITMA eine

ersten sieben Monate ausgewiesene Umsatzrückstand gegenüber dem Vorjahr wettgemacht werden. Die meisten Aufträge konnten im herrschenden schwierigen Umfeld nur zu unbefriedigenden Preisen hereingeholt werden.
pd-Rieter Holding AG, Winterthur ■

**Qualitätssicherungs-Zertifikat an
Luwa AG, Zürich**

Als erstem schweizerischen Unternehmen der Luft- und Klimatechnik ist der Luwa AG, Zürich, das Qualitätssicherungs-Zertifikat nach der internationalen

Norm ISO 9001/EN29001 zuerkannt worden.

Das Zertifikat umfasst alle Tätigkeiten und Massnahmen der Firma bezüglich Produkte, Produktion, Marketing und Verkauf, Kundendienst, Forschung und Entwicklung, Ausbildung und Planung.

Die Prüfung durch Experten der Schweizerischen Vereinigung für Qualitätssicherungs-Zertifikate (SQS) bezog sich sowohl auf das Stammhaus in Zürich als auch auf die Werke in Muri (AG) und Glattbrugg (ZH).



Hochstimmung in der Luwa, es ist geschafft.

Bild: Luwa

pd-Luwa AG, Zürich ■